



Erhebungsbogen zur Erstellung des Nährstoffvergleichs

Betrieb: _____

Betriebsnr.: _____

Adresse: _____

Tel. Nr.: _____

Erntejahr _____

- Der Nährstoffvergleich wird vom **Wirtschaftsjahr 17/18** erstellt mit der Ernte aus dem Jahr 2018
- Der Nährstoffvergleich wird vom **Kalenderjahr 2018** erstellt mit der Ernte aus dem Jahr 2018

1. Eingesetzte Handelsdünger: für die Ernte im Wirtschaftsjahr (z.B. 01.07.-30.06.)

Handelsdünger	Menge (dt)	Handelsdünger	Menge (dt)
KAS (27 N)		Volldünger (N P K)	
ASS (26 N)		NP-Dünger (N P)	
AHL (28 N)		Kornkali (40 K ₂ O / 6 MgO)	
ATS (12 N)		60er Kali (60 K ₂ O)	
Harnstoff (46N)			
Sulfan (24N)			

2. Tierhaltung: (Daten nach Hi-Tier, Buchführung, Bestandsregister)

Rinder:		Anzahl	davon auf Gülle	davon auf Stroh	Alter (in Monaten)				Stalltage (wenn <365)
Tierart	Kategorie				0-6	7-12	13-24	>24	
Milchkuh	6.000 kg Milch/Jahr								
	8.000 kg Milch/Jahr								
	10.000 kg Milch/Jahr								
	12.000 kg Milch/Jahr								
Kalb	0 - 4 Monate								
Jungrinder-aufzucht	(Altersgruppen angeben!)				auf Stroh:				
					auf Gülle:				
Fresser-aufzucht	80-210 kg LM								
Bullen ab 45 kg	675 kg LM								
Bullen	675 kg LM (nur bei Einteilung in Altersgruppen!)				auf Stroh:				
					auf Gülle:				
Bullen	750 kg LM (nur bei Einteilung in Altersgruppen!)				auf Stroh:				
					auf Gülle:				
Bullen ab 45 kg	750 kg LM								
Bullen ab 80 kg	750 kg LM								
Bullen ab 210 kg	750 kg LM								
Mutterkuh	500 kg LM								
	700 kg LM								

Säugezeit: 6Mon. 9Mon.

Schweine:		Anzahl Plätze	Anzahl verk. Tiere	davon auf Gülle	davon auf Mist	Fütterung		
Tierart	Kategorie					Uni- versal	NP- reduziert	Stark NP- reduziert
Sau - Ferkel bis 8kg	22 abges. Ferkel		X					
	25 abges. Ferkel							
	>28 abges. Ferkel							
Sau Ferkel bis 28 kg	22 abges. Ferkel							
	25 abges. Ferkel							
	>28 abges. Ferkel							
Eber								
Jungsauen- eingliederung	95-135 kg							
Jungsauen- aufzucht	28-115 kg							
Ferkelaufzucht	8-28 kg 450g TZ							
Ferkelaufzucht	8-28 kg 500g TZ							
Mastschwein	700g TZ							
	750g TZ							
	850g TZ							
	950g TZ							
Jungebermast	850g TZ							
	900g TZ							
	100% Eber							

Geflügel:		Anzahl Plätze	Anzahl verk. Tiere	Fütterung	
Tierart	Kategorie			Standard	NP- reduziert
Puten	Elterntieraufzucht Henne		X	X	X
	Elterntieraufzucht Hähne				
	Elterntiere Hennen				
	Elterntiere Hähne				
	Putenaufzucht bis 5 Wochen				
Putenmast	gemischte Mast (50:50)				
	Hennen ab 6. Woche				
	Hähne ab 6. Woche				
	Hennen ab 21. Woche				
	Hennen bis 21. Woche				
Hähnchenmast	Mast bis 28 Tage				
	Mast 30-33 Tage				
	Mast 34-38 Tage				
	Mast >39 Tage				
Junghennen- aufzucht					
Legehennen			X		
Entenmast	Flugente			X	X
	Pekingente				
Gänsemast	Elterntiere, Weidegang			X	X
	Mittelmast 6,8kg Zuwachs				
	Schnellmast 5kg Zuwachs				
	Spät-/ Weidemast 7,8kg Zuwachs				

Bei Faxversand hier Betriebsnamen wiederholen: _____

6. Abfuhr Haupternteprodukte

Haupternteprodukte und Ernterückstände: [] leichte Sand-/Moorböden [] andere (schwere Böden)

Flächenantrag 2018 Fruchtart	Anbau ha	Ertrag dt/ha		Ernterückstände			
		Ø	eigener	Abgabe/Verkauf		Auf Feld	Einstreu
				alles	ha	ha	ha
Winterweizen (Ø 80dt/ha)							
Wintergerste (Ø 70dt/ha)							
Winterroggen (Ø 70dt/ha)							
Wintertriticale (Ø 70dt/ha)							
Winterraps (Ø 40dt/ha)							
Ackerbohne (Ø 35 dt/ha)							
Hafer (Ø 55 dt/ha)							
Sommergerste (Ø 50 dt/ha)							
Zuckerrüben (Ø 650 dt/ha)							
Kartoffeln (Ø 450 dt/ha)							
Silomais (Ø 450 dt/ha)							
Körnermais (Ø 90dt/ha)							
CCM (Ø 120dt/ha)							
Ackergras 3-4 Schnitte (Ø 600 dt/ha FM)							
Ackergras 5 Schnitte (Ø 750 dt/ha FM)							
Getreide GPS: _____							
Sommergetreide: _____							
Grünland 1 Nutz./ J 40 dt. TM							
Grünland 2 Nutz./ J 55 dt. TM							
Grünland 3 Nutz./ J 75 dt. TM							
Grünland 4 Nutz./ J 90 dt. TM							
Grünland 5 Nutz./ J 110 dt. TM							
LN insgesamt							

Futterzwischenfrucht (Ernte im Wirtschaftsjahr)	ha	Art:		dt/ha Ertrag (oder Anzahl Nutzungen)
Futterzwischenfrucht (Ernte im Wirtschaftsjahr)	ha	Art:		dt/ha Ertrag (oder Anzahl Nutzungen)

Die Felder Durchschnittsertrag "Ø" und Ernterückstände "alles" können angekreuzt werden.

Die grau hinterlegten Felder sind nicht auszufüllen!

7. Grundfutter (nur angeben wenn Raufutterfresser im Betrieb sind: Rinder, Pferde, Schafe, Ziegen Damwild)

Futtermittel	Menge dt		Futtermittel	Menge dt	
	Aufnahme	Abgabe		Aufnahme	Abgabe
GPS Gerste			Kleegrassilage		
GPS Weizen			Mais (CCM)		
Gras/Weide			Maissilage		
Grassilage			Heu		

Alle Angaben müssen vollständig und richtig sein !

Bei Faxversand hier Betriebsnamen wiederholen:

Ort, Datum, Unterschrift des Landwirts